

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Unna

Oktober 2017



Sperrfrist:
02.11.2017, 09:55 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unna
Berichtsmonat:	Oktober 2017
Erstellungsdatum:	30.10.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 02.11.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2017
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Oktober 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von Eckwerteänderungen zur Verbesserung der Datenqualität im Berichtsmonat Oktober 2017 kommt es bei den Zugangsdaten der Maßnahmekategorie "Aktivierung und berufliche Eingliederung" zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum. Ursächlich hierfür ist die Maßnahme "Vermittlungsbudget", bei der in den Monaten seit Januar 2016 bundesweit Abweichungen von bis zu 7,8 % auftreten können. Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Foerderstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Eckwerteaenderung-VB.pdf>

Zudem gibt es aufgrund eines technischen Fehlers bei den Maßnahmen "Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen" und "Ausbildungsbegleitende Hilfen" (Maßnahmekategorie "Berufswahl und Berufsausbildung") sowie "Förderung der beruflichen Weiterbildung" (Kategorie "Berufliche Weiterbildung") Untererfassungen. Diese führt im Teilreport Arbeitsmarktpolitik in einzelnen Regionen in den beiden betroffenen Maßnahmekategorien für den Oktober 2016 zu einer Untererfassung in sehr geringem Umfang.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unna

Oktober 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Unna
Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.278	28.335	28.808	-57	-0,2	-1.381	-4,7	-3,6	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	15.605	16.109	16.798	-504	-3,1	-1.252	-7,4	-5,7	-5,1
54,2% Männer	8.452	8.717	9.086	-265	-3,0	-734	-8,0	-6,7	-5,4
45,8% Frauen	7.153	7.392	7.712	-239	-3,2	-518	-6,8	-4,4	-4,7
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.209	1.347	1.511	-138	-10,2	-10	-0,8	2,4	-1,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	249	265	288	-16	-6,0	17	7,3	21,6	7,1
32,6% 50 Jahre und älter	5.082	5.137	5.243	-55	-1,1	-454	-8,2	-6,6	-7,4
20,6% dar. 55 Jahre und älter	3.216	3.261	3.324	-45	-1,4	-247	-7,1	-5,0	-5,2
41,6% Langzeitarbeitslose	6.488	6.650	6.801	-162	-2,4	-884	-12,0	-10,4	-10,0
9,1% Schwerbehinderte Menschen	1.424	1.441	1.451	-17	-1,2	-137	-8,8	-7,5	-9,4
23,6% Ausländer	3.685	3.871	3.995	-186	-4,8	-224	-5,7	0,6	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.577	3.473	3.773	104	3,0	-162	-4,3	-8,9	5,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.097	991	1.109	106	10,7	-28	-2,5	-13,3	6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	819	782	975	37	4,7	13	1,6	-7,9	12,1
seit Jahresbeginn	36.118	32.541	29.068	x	x	-241	-0,7	-0,2	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.078	4.166	3.884	-88	-2,1	112	2,8	-6,0	8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.080	1.162	1.057	-82	-7,1	78	7,8	3,0	20,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.058	1.082	817	-24	-2,2	73	7,4	-14,4	7,1
seit Jahresbeginn	37.048	32.970	28.804	x	x	-23	-0,1	-0,4	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,7	8,0	x	x	x	8,1	8,2	8,5
dar. Männer	7,6	7,8	8,1	x	x	x	8,2	8,4	8,6
Frauen	7,4	7,6	7,9	x	x	x	7,9	7,9	8,3
15 bis unter 25 Jahre	5,7	6,4	7,2	x	x	x	5,8	6,2	7,2
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,8	5,2	x	x	x	4,2	3,9	4,9
50 bis unter 65 Jahre	6,9	7,0	7,1	x	x	x	7,8	7,7	8,0
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,7	7,9	x	x	x	8,6	8,5	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,5	8,8	x	x	x	8,9	9,0	9,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.056	18.511	19.130	-455	-2,5	-1.150	-6,0	-5,1	-4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.761	22.092	22.389	-331	-1,5	-558	-2,5	-2,1	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.877	22.203	22.490	-326	-1,5	-561	-2,5	-2,1	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,4	10,5	x	x	x	10,5	10,7	10,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.830	3.998	4.228	-168	-4,2	-224	-5,5	-2,1	-2,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.741	27.876	28.025	-135	-0,5	377	1,4	1,8	2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.830	10.889	10.913	-59	-0,5	508	4,9	6,3	6,5
Bedarfsgemeinschaften	20.149	20.213	20.342	-63	-0,3	193	1,0	1,0	1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.151	1.124	1.116	27	2,4	178	18,3	34,0	11,8
Zugang seit Jahresbeginn	9.961	8.810	7.686	x	x	1.303	15,0	14,6	12,3
Bestand	3.716	3.638	3.458	78	2,1	890	31,5	33,8	25,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Unna
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.892	7.786	8.136	106	1,4	-322	-3,9	-1,4	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.146	4.324	4.665	-178	-4,1	81	2,0	7,4	8,4
57,0% Männer	2.364	2.429	2.605	-65	-2,7	-58	-2,4	1,3	3,0
43,0% Frauen	1.782	1.895	2.060	-113	-6,0	139	8,5	16,3	16,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	465	550	672	-85	-15,5	-39	-7,7	-0,7	2,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	70	79	-23	-32,9	-13	-21,7	55,6	27,4
41,7% 50 Jahre und älter	1.727	1.750	1.798	-23	-1,3	18	1,1	4,5	2,6
31,4% dar. 55 Jahre und älter	1.302	1.330	1.343	-28	-2,1	14	1,1	5,2	2,8
12,4% Langzeitarbeitslose	514	535	539	-21	-3,9	-30	-5,5	-2,4	-1,6
2,1% dar. 25 bis unter 55 Jahre	88	102	105	-14	-13,7	-22	-20,0	-5,6	-5,4
10,0% dar. 55 Jahre und älter	413	421	422	-8	-1,9	-11	-2,6	-1,9	-0,5
11,9% Schwerbehinderte Menschen	492	490	500	2	0,4	-5	-1,0	-0,2	-2,3
13,6% Ausländer	563	599	648	-36	-6,0	-54	-8,8	13,2	22,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.384	1.242	1.454	142	11,4	39	2,9	1,1	15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	739	677	771	62	9,2	6	0,8	-1,7	15,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	298	261	381	37	14,2	44	17,3	-3,0	22,1
seit Jahresbeginn	13.812	12.428	11.186	x	x	889	6,9	7,3	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.515	1.495	1.372	20	1,3	292	23,9	5,6	21,6
dar. in Erwerbstätigkeit	563	625	546	-62	-9,9	67	13,5	7,2	22,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	395	394	311	1	0,3	108	37,6	-3,7	19,6
seit Jahresbeginn	13.385	11.870	10.375	x	x	1.641	14,0	12,8	13,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,1
dar. Männer	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,3
Frauen	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,6	3,2	x	x	x	2,4	2,6	3,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,3	1,4	x	x	x	1,1	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,2	3,1	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.361	4.534	4.824	-173	-3,8	113	2,7	6,6	6,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.127	5.239	5.507	-112	-2,1	190	3,8	5,5	7,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.238	5.346	5.607	-108	-2,0	194	3,8	5,5	7,0
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.830	3.998	4.228	-168	-4,2	-224	-5,5	-2,1	-2,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 und Oktober 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Unna
 Oktober 2017

Merkmale	Okt 2017	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.386	20.549	20.672	-163	-0,8	-1.059	-4,9	-4,5	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.459	11.785	12.133	-326	-2,8	-1.333	-10,4	-9,7	-9,4
53,1% Männer	6.088	6.288	6.481	-200	-3,2	-676	-10,0	-9,5	-8,4
46,9% Frauen	5.371	5.497	5.652	-126	-2,3	-657	-10,9	-9,9	-10,5
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	744	797	839	-53	-6,6	29	4,1	4,6	-3,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	202	195	209	7	3,6	30	17,4	12,7	1,0
29,3% 50 Jahre und älter	3.355	3.387	3.445	-32	-0,9	-472	-12,3	-11,5	-11,9
16,7% dar. 55 Jahre und älter	1.914	1.931	1.981	-17	-0,9	-261	-12,0	-10,9	-10,0
52,1% Langzeitarbeitslose	5.974	6.115	6.262	-141	-2,3	-854	-12,5	-11,0	-10,7
39,9% dar. 25 bis unter 55 Jahre	4.572	4.701	4.808	-129	-2,7	-715	-13,5	-12,4	-12,4
11,4% dar. 55 Jahre und älter	1.307	1.315	1.351	-8	-0,6	-168	-11,4	-8,6	-6,8
8,1% Schwerbehinderte Menschen	932	951	951	-19	-2,0	-132	-12,4	-10,8	-12,7
27,2% Ausländer	3.122	3.272	3.347	-150	-4,6	-170	-5,2	-1,4	-0,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.193	2.231	2.319	-38	-1,7	-201	-8,4	-13,7	0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	358	314	338	44	14,0	-34	-8,7	-30,8	-8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	521	521	594	-	-	-31	-5,6	-10,2	6,5
seit Jahresbeginn	22.306	20.113	17.882	x	x	-1.130	-4,8	-4,4	-3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.563	2.671	2.512	-108	-4,0	-180	-6,6	-11,5	1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	517	537	511	-20	-3,7	11	2,2	-1,5	17,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	663	688	506	-25	-3,6	-35	-5,0	-19,5	0,6
seit Jahresbeginn	23.663	21.100	18.429	x	x	-1.664	-6,6	-6,6	-5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,8	x	x	x	6,1	6,2	6,4
dar. Männer	5,5	5,6	5,8	x	x	x	6,1	6,2	6,3
Frauen	5,5	5,7	5,8	x	x	x	6,2	6,3	6,5
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,8	4,0	x	x	x	3,4	3,6	4,1
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,5	3,8	x	x	x	3,1	3,1	3,7
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,7	x	x	x	5,4	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,7	x	x	x	5,4	5,4	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,2	6,4	x	x	x	6,7	6,9	7,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.695	13.976	14.306	-281	-2,0	-1.263	-8,4	-8,4	-7,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.634	16.853	16.882	-219	-1,3	-748	-4,3	-4,2	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.639	16.857	16.883	-218	-1,3	-755	-4,3	-4,2	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,9	7,9	x	x	x	8,2	8,3	8,3
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	27.741	27.876	28.025	-135	-0,5	377	1,4	1,8	2,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	10.830	10.889	10.913	-59	-0,5	508	4,9	6,3	6,5
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	20.149	20.213	20.342	-63	-0,3	193	1,0	1,0	1,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2017 bis Oktober 2017.

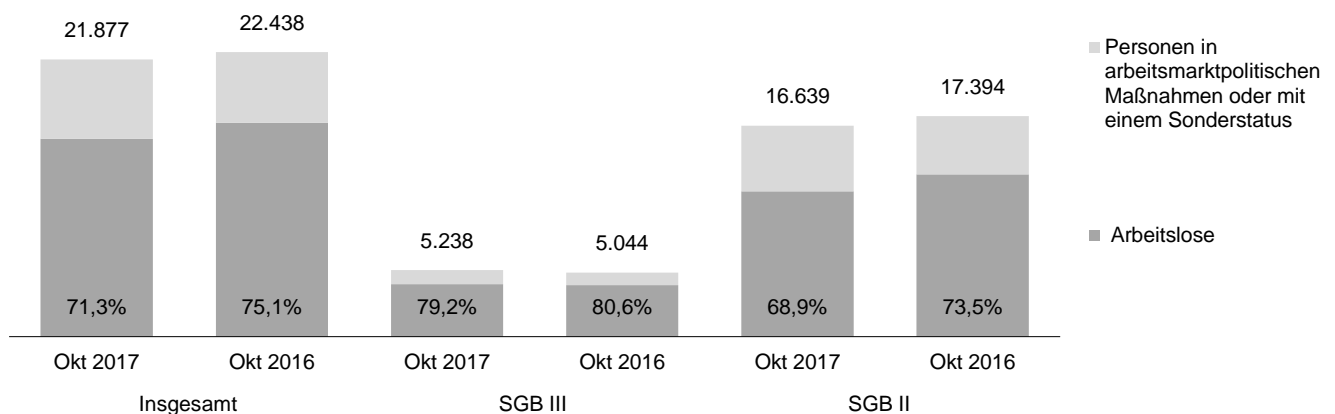
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unna

Oktober 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2016		Sep 2016	Aug 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	15.605	16.109	-504	-3,1	-1.252	-7,4	-5,7	-5,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.451	2.402	49	2,0	102	4,3	-1,4	0,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.385	1.328	57	4,3	142	11,4	-1,3	3,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.066	1.074	-8	-0,7	-40	-3,6	-1,6	-2,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.056	18.511	-455	-2,5	-1.150	-6,0	-5,1	-4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.705	3.581	124	3,5	592	19,0	17,6	21,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	909	860	49	5,7	-26	-2,8	-6,1	-2,0
Arbeitsgelegenheiten	80	78	2	2,6	-240	-75,0	-76,7	-77,0
Fremdförderung	1.460	1.377	83	6,0	477	48,5	56,8	88,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	12	-3	-25,0	-29	-76,3	-68,4	-9,4
Beschäftigungszuschuss	20	23	-3	-13,0	-6	-23,1	-14,8	-4,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	591	577	14	2,4	363	159,2	152,0	125,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	635	654	-19	-2,9	52	8,9	5,1	-4,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	21.761	22.092	-331	-1,5	-558	-2,5	-2,1	-1,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	116	111	5	4,5	-3	-2,5	-3,5	-14,4
Gründungszuschuss	111	107	4	3,7	4	3,7	3,9	-6,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	-7	-58,3	-66,7	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.877	22.203	-326	-1,5	-561	-2,5	-2,1	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,4	x	x	x	10,5	10,7	10,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,3	72,6	x	x	x	75,1	75,3	77,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unna

Oktober 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2016		Sep 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.146	4.324	-178	-4,1	81	2,0	7,4	8,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	215	210	5	2,4	32	17,5	-7,9	-24,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	215	210	5	2,4	32	17,5	-7,9	-24,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.361	4.534	-173	-3,8	113	2,7	6,6	6,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	766	705	61	8,7	77	11,2	-0,7	10,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	561	514	47	9,1	88	18,6	9,8	14,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	85	70	15	21,4	-35	-29,2	-44,9	-10,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	120	121	-1	-0,8	24	25,0	5,2	9,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.127	5.239	-112	-2,1	190	3,8	5,5	7,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	111	107	4	3,7	4	3,7	3,9	-6,5
Gründungszuschuss	111	107	4	3,7	4	3,7	3,9	-6,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.238	5.346	-108	-2,0	194	3,8	5,5	7,0
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,2	80,9	x	x	x	80,6	79,5	82,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.459	11.785	-326	-2,8	-1.333	-10,4	-9,7	-9,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.236	2.191	45	2,1	70	3,2	-0,8	3,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.170	1.117	53	4,7	110	10,4	-0,1	9,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.066	1.074	-8	-0,7	-40	-3,6	-1,6	-2,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.695	13.976	-281	-2,0	-1.263	-8,4	-8,4	-7,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.939	2.876	63	2,2	515	21,2	23,2	24,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	348	346	2	0,6	-114	-24,7	-22,8	-20,0
Arbeitsgelegenheiten	80	78	2	2,6	-240	-75,0	-76,7	-77,0
Fremdförderung	1.375	1.307	68	5,2	512	59,3	74,0	101,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	9	12	-3	-25,0	-29	-76,3	-68,4	-9,4
Beschäftigungszuschuss	20	23	-3	-13,0	-6	-23,1	-14,8	-4,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	591	577	14	2,4	363	159,2	152,0	125,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	515	533	-18	-3,4	28	5,7	5,1	-7,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.634	16.853	-219	-1,3	-748	-4,3	-4,2	-3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	4	1	25,0	-7	-58,3	-66,7	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	-7	-58,3	-66,7	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.639	16.857	-218	-1,3	-755	-4,3	-4,2	-3,9
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,9	x	x	x	8,2	8,3	8,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,9	69,9	x	x	x	73,5	74,1	76,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

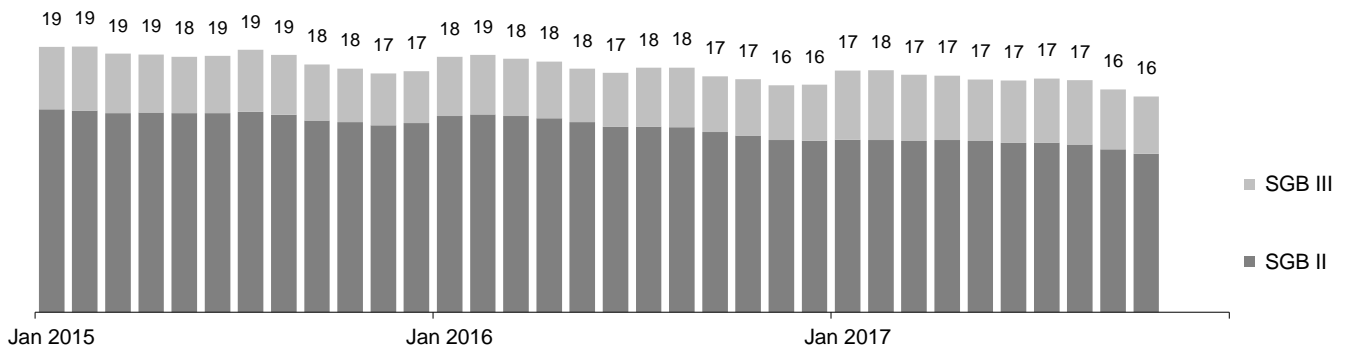
Unna

Oktober 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 504 auf 15.605 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.252 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 7,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.146, das sind 178 weniger als im Vormonat und 81 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.459 Arbeitslose, das ist ein Minus von 326 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2016 waren es 1.333 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	15.605	-504	-3,1	-1.252	-7,4	7,5	7,7	8,1
Männer	8.452	-265	-3,0	-734	-8,0	7,6	7,8	8,2
Frauen	7.153	-239	-3,2	-518	-6,8	7,4	7,6	7,9
15 bis unter 25 Jahre	1.209	-138	-10,2	-10	-0,8	5,7	6,4	5,8
15 bis unter 20 Jahre	249	-16	-6,0	17	7,3	4,5	4,8	4,2
50 Jahre und älter	5.082	-55	-1,1	-454	-8,2	6,9	7,0	7,8
55 Jahre und älter	3.216	-45	-1,4	-247	-7,1	7,6	7,7	8,6
Deutsche	11.878	-317	-2,6	-1.040	-8,1	6,2	6,4	6,7
Ausländer	3.685	-186	-4,8	-224	-5,7	x	x	x
Rechtskreis SGB III	4.146	-178	-4,1	81	2,0	2,0	2,1	1,9
Männer	2.364	-65	-2,7	-58	-2,4	2,1	2,2	2,2
Frauen	1.782	-113	-6,0	139	8,5	1,8	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	465	-85	-15,5	-39	-7,7	2,2	2,6	2,4
15 bis unter 20 Jahre	47	-23	-32,9	-13	-21,7	0,8	1,3	1,1
50 Jahre und älter	1.727	-23	-1,3	18	1,1	2,3	2,4	2,4
55 Jahre und älter	1.302	-28	-2,1	14	1,1	3,1	3,1	3,2
Deutsche	3.581	-141	-3,8	134	3,9	1,9	1,9	1,8
Ausländer	563	-36	-6,0	-54	-8,8	x	x	x
Rechtskreis SGB II	11.459	-326	-2,8	-1.333	-10,4	5,5	5,6	6,1
Männer	6.088	-200	-3,2	-676	-10,0	5,5	5,6	6,1
Frauen	5.371	-126	-2,3	-657	-10,9	5,5	5,7	6,2
15 bis unter 25 Jahre	744	-53	-6,6	29	4,1	3,5	3,8	3,4
15 bis unter 20 Jahre	202	7	3,6	30	17,4	3,6	3,5	3,1
50 Jahre und älter	3.355	-32	-0,9	-472	-12,3	4,6	4,6	5,4
55 Jahre und älter	1.914	-17	-0,9	-261	-12,0	4,6	4,6	5,4
Deutsche	8.297	-176	-2,1	-1.174	-12,4	4,3	4,4	4,9
Ausländer	3.122	-150	-4,6	-170	-5,2	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

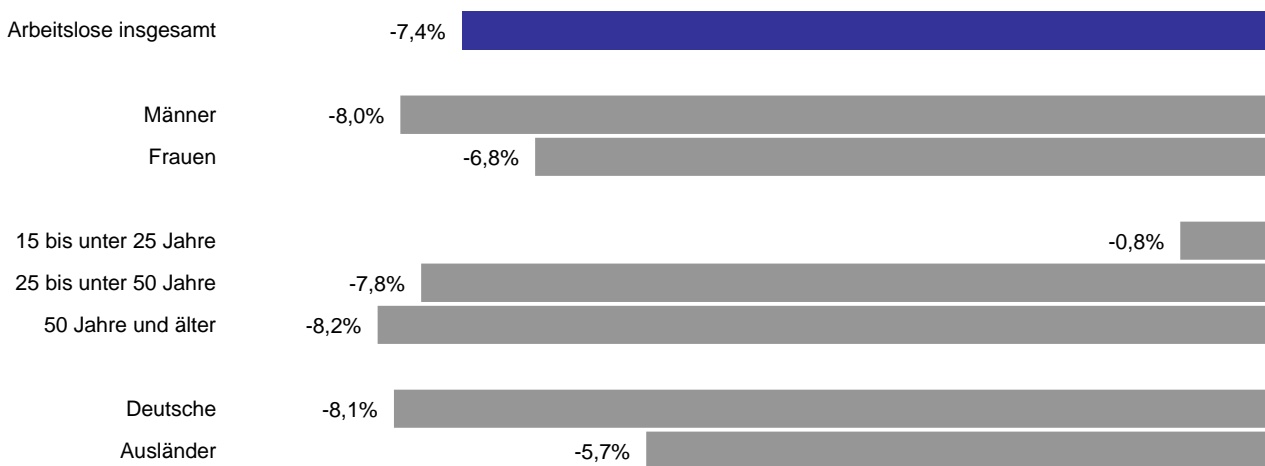
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Unna

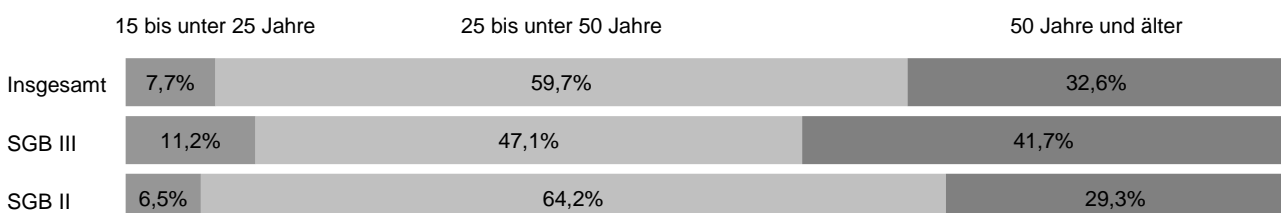
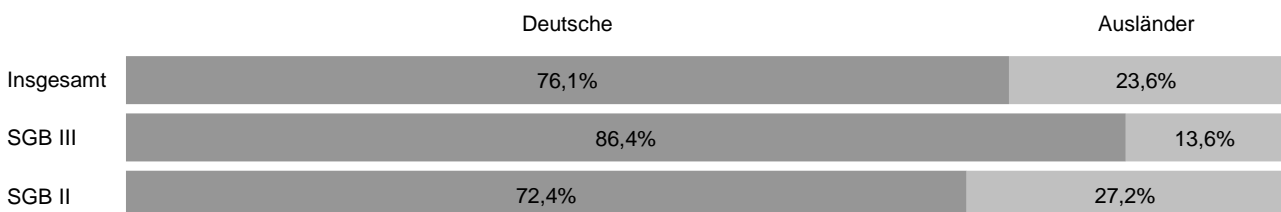
Oktober 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von –8% bei 50-Jährigen und Älteren bis –1% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



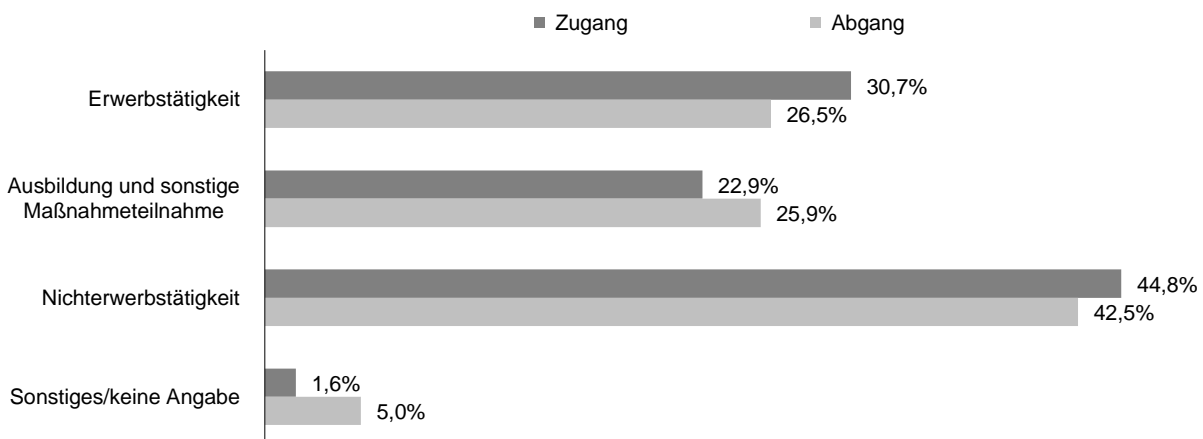
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unna

Oktober 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 3.577 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 162 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.078 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 112 mehr als im Oktober 2016. Seit Jahresbeginn gab es 36.118 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 241 Meldungen. Dem gegenüber stehen 37.048 Abmeldungen von Arbeitslosen (-23). Im Oktober meldeten sich 1.097 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 28 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.080 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 78 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.577	104	3,0	-162	-4,3	36.118	-241	-0,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.097	106	10,7	-28	-2,5	11.168	-61	-0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.020	123	13,7	-25	-2,4	10.217	-31	-0,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	-1	-4,0	-7	-22,6	447	7	1,6
Selbständigkeit	46	3	7,0	7	17,9	406	-34	-7,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	819	37	4,7	13	1,6	8.699	129	1,5
Nichterwerbstätigkeit	1.603	-38	-2,3	-121	-7,0	15.707	-188	-1,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.042	108	11,6	21	2,1	10.117	-61	-0,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	506	-144	-22,2	-160	-24,0	5.068	-295	-5,5
Sonstiges/keine Angabe	58	-1	-1,7	-26	-31,0	544	-121	-18,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.078	-88	-2,1	112	2,8	37.048	-23	-0,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.080	-82	-7,1	78	7,8	9.899	76	0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	972	-53	-5,2	52	5,7	8.827	160	1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	54	-26	-32,5	10	22,7	586	-138	-19,1
Selbständigkeit	48	2	4,3	15	45,5	443	53	13,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.058	-24	-2,2	73	7,4	8.618	-165	-1,9
Nichterwerbstätigkeit	1.735	14	0,8	-19	-1,1	16.513	169	1,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.121	81	7,8	34	3,1	10.708	51	0,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	499	-80	-13,8	-12	-2,3	4.550	23	0,5
Sonstiges/keine Angabe	205	4	2,0	-20	-8,9	2.018	-103	-4,9

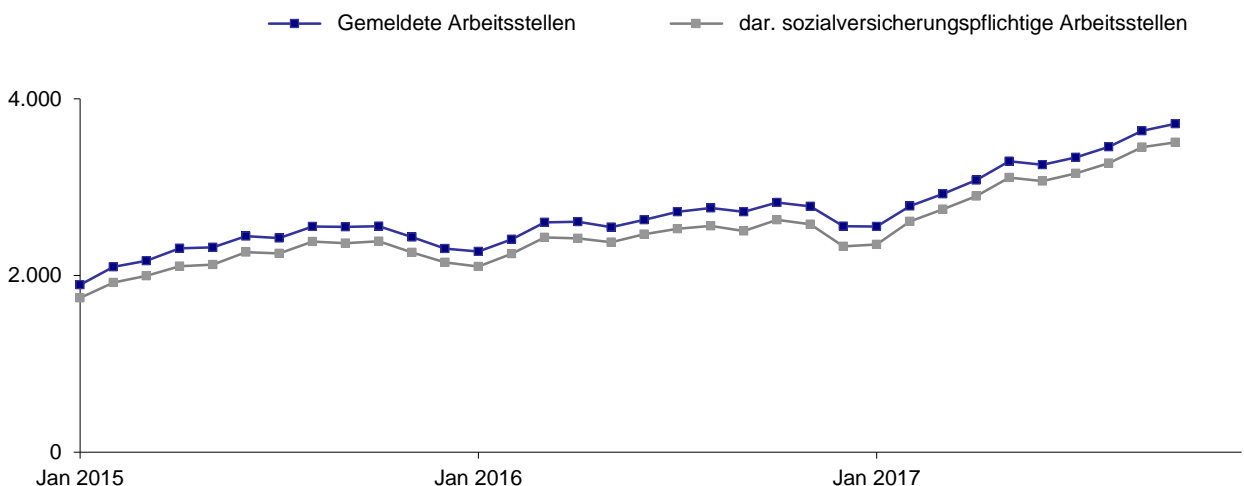
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Unna
Oktober 2017

Im Oktober waren 3.716 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Plus von 78. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 890 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Oktober 1.151 neue Arbeitsstellen, das waren 178 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 9.961 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.303 oder 15%. Im Oktober wurden 1.046 Arbeitsstellen abgemeldet, 145 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 8.827 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 674 oder 8%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.151	27	2,4	178	18,3	9.961	1.303	15,0
dar. sofort zu besetzen	879	1	0,1	306	53,4	7.041	1.486	26,8
sozialversicherungspflichtig	1.090	5	0,5	166	18,0	9.432	1.329	16,4
dar. sofort zu besetzen	829	-15	-1,8	295	55,2	6.628	1.459	28,2
Bestand	3.716	78	2,1	890	31,5	3.205	594	22,8
dar. sofort zu besetzen	3.525	5	0,1	806	29,6	3.002	563	23,1
sozialversicherungspflichtig	3.508	56	1,6	879	33,4	3.018	591	24,3
dar. sofort zu besetzen	3.319	-18	-0,5	792	31,3	2.823	560	24,7
Abgang	1.046	76	7,8	145	16,1	8.827	674	8,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.007	74	7,9	176	21,2	8.297	664	8,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

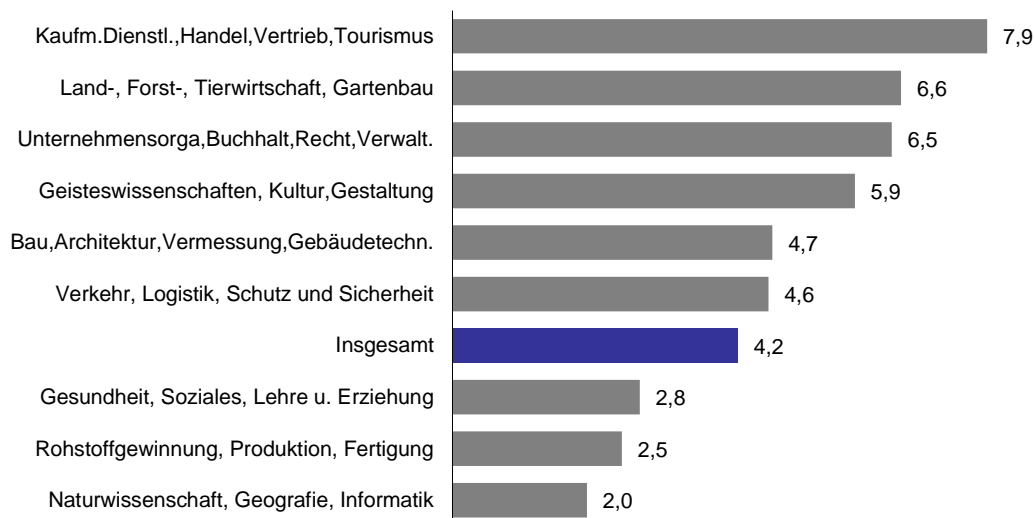
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unna

Oktober 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	15.605	100	-504	-3,1	-1.252	-7,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	429	2,7	-1	-0,2	-53	-11,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.482	15,9	-87	-3,4	-244	-9,0
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.115	7,1	-5	-0,4	-102	-8,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	176	1,1	-2	-1,1	-13	-6,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5.568	35,7	-168	-2,9	-555	-9,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	2.509	16,1	-23	-0,9	-19	-0,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	1.351	8,7	-34	-2,5	-192	-12,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.560	10,0	-121	-7,2	3	0,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	219	1,4	-27	-11,0	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	196	1,3	-36	-15,5	-77	-28,2
Gemeldete Arbeitsstellen	3.716	100	78	2,1	890	31,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	65	1,7	1	1,6	24	58,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	996	26,8	71	7,7	348	53,7
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	237	6,4	-15	-6,0	27	12,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	89	2,4	15	20,3	34	61,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.198	32,2	76	6,8	330	38,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	319	8,6	8	2,6	28	9,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	209	5,6	-4	-1,9	-21	-9,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	566	15,2	-49	-8,0	102	22,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	37	1,0	-25	-40,3	18	94,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

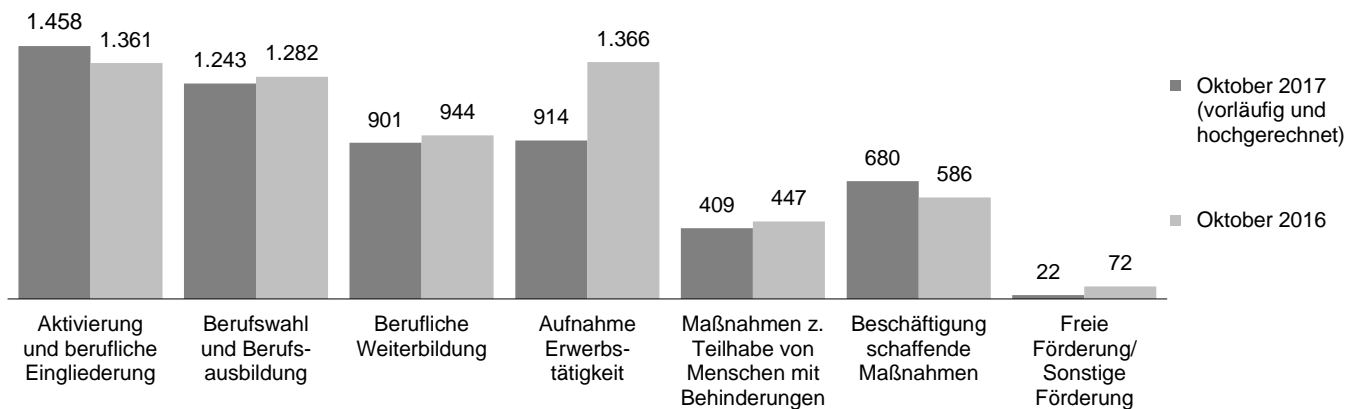
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unna

Oktober 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung ³⁾	1.173	127	12,1	14	1,2	11.841	-79	-0,7
Berufswahl und Berufsausbildung	140	-361	-72,1	3	2,2	1.200	-53	-4,2
Berufliche Weiterbildung ³⁾	155	24	18,3	19	14,0	1.155	-21	-1,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	124	-28	-18,4	-133	-51,8	1.567	-866	-35,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-59	-73,8	-24	-53,3	273	-39	-12,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	-69	-63,3	-4	-9,1	740	-328	-30,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	3	50,0	-24	-72,7	72	-69	-48,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.458	75	5,4	97	7,1	1.402	223	18,9
Berufswahl und Berufsausbildung	1.243	69	5,9	-39	-3,0	1.210	-13	-1,1
Berufliche Weiterbildung ³⁾	901	45	5,3	-43	-4,6	882	8	1,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	914	-26	-2,8	-452	-33,1	949	-158	-14,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	409	2	0,5	-38	-8,5	395	4	0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	680	13	1,9	94	16,0	520	43	8,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	22	2	10,0	-50	-69,4	18	-37	-67,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	504	-59	-10,5	-105	-17,2	6.157	-416	-6,3
Berufswahl und Berufsausbildung ³⁾	56	-158	-73,8	-13	-18,8	1.263	-49	-3,7
Berufliche Weiterbildung ³⁾	105	28	36,4	-19	-15,3	1.145	35	3,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	156	20	14,7	-104	-40,0	1.877	-1	-0,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-10	-38,5	-6	-27,3	269	39	17,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	-19	-43,2	-32	-56,1	634	-121	-16,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-1	-25,0	-3	-50,0	30	-23	-43,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Gegenüber früheren Monaten i.d.R. geringe Abweichungen aufgrund von Eckwerteänderungen bzw. eines technischen Fehlers möglich (S. Hinweisblatt).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

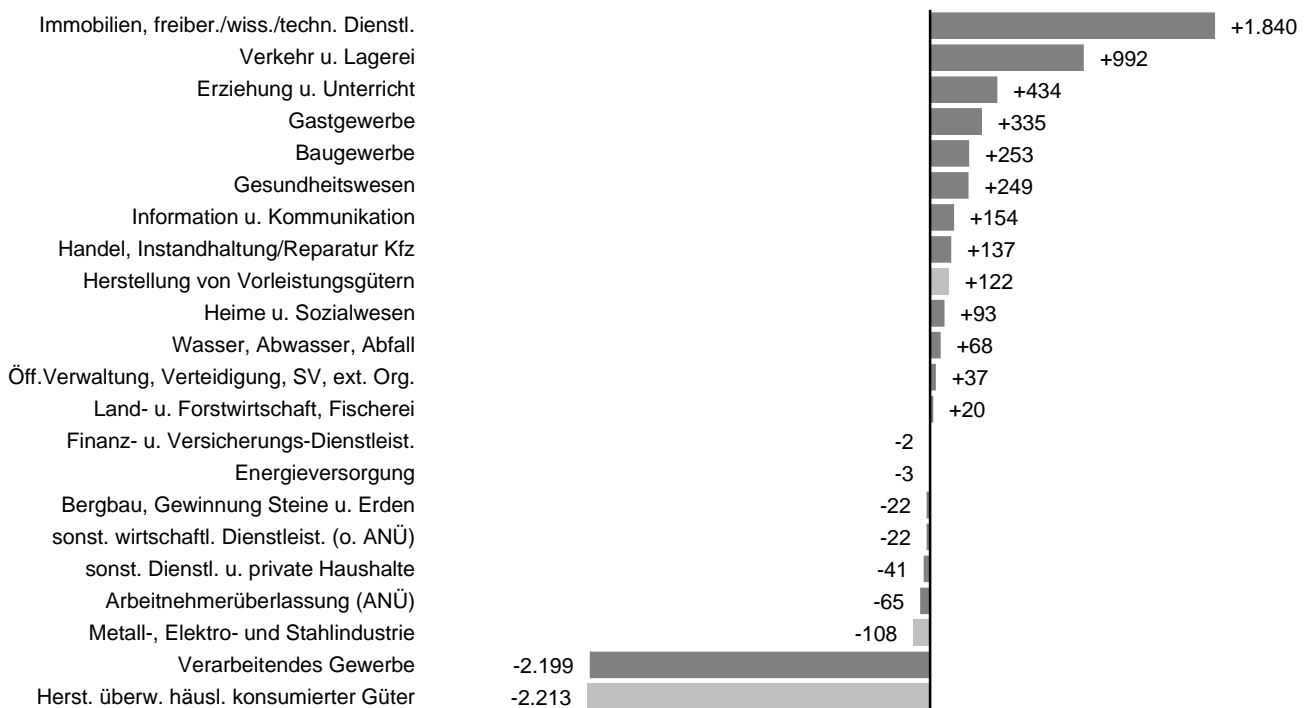
Unna

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 125.082. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.258 oder 1,8%, nach +1.640 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.840 oder +27,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-2.213 oder -40,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	125.082	124.641	124.319	122.541	122.824	2.258	1,8
55,2% Männer	68.984	68.742	68.688	67.607	67.557	1.427	2,1
44,8% Frauen	56.098	55.899	55.631	54.934	55.267	831	1,5
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	13.981	14.682	14.715	13.367	13.813	168	1,2
70,4% 25 bis unter 55 Jahre	88.062	87.468	87.343	87.193	87.331	731	0,8
17,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	22.256	21.730	21.513	21.243	20.950	1.306	6,2
73,8% Vollzeit	92.276	92.431	92.500	90.970	91.389	887	1,0
26,2% Teilzeit	32.806	32.210	31.819	31.571	31.432	1.374	4,4
90,1% Deutsche	112.675	112.460	112.566	110.482	110.905	1.770	1,6
9,8% Ausländer	12.320	12.103	11.679	11.987	11.849	471	4,0

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unna

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	20.423	174	0,9
davon			
mit 1 Person	10.852	191	1,8
mit 2 Personen	4.121	-141	-3,3
mit 3 Personen	2.440	-42	-1,7
mit 4 Personen	1.614	1	0,1
mit 5 und mehr Personen	1.396	165	13,4
darunter			
Single-BG	10.852	193	1,8
Alleinerziehende-BG	3.606	-96	-2,6
Partner-BG ohne Kinder	2.128	-76	-3,4
Partner-BG mit Kindern	3.385	178	5,6
nicht zuordenbare BG	452	-25	-5,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.992	79	1,1
davon: mit 1 Kind	3.275	-101	-3,0
mit 2 Kindern	2.186	22	1,0
mit 3 und mehr Kindern	1.531	158	11,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	40.735	793	2,0
darunter			
Männer	20.519	653	3,3
Frauen	20.216	140	0,7
Leistungsberechtigte (LB)	39.262	1.031	2,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	39.115	1.209	3,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	28.193	620	2,2
darunter			
Männer	13.969	454	3,4
Frauen	14.224	166	1,2
davon			
unter 25 Jahre	5.713	431	8,2
25 bis unter 55 Jahre	18.116	177	1,0
55 Jahre und älter	4.364	12	0,3
darunter			
Deutsche	19.565	-762	-3,7
Ausländer	8.525	1.362	19,0
darunter			
Alleinerziehende	3.548	-51	-1,4
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	10.922	589	5,7
darunter			
unter 3 Jahre	2.218	223	11,2
3 bis unter 6 Jahre	2.076	130	6,7
6 bis unter 15 Jahre	6.144	250	4,2
über 15 Jahre	484	-14	-2,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	147	-178	-54,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.473	-238	-13,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	849	-243	-22,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	624	5	0,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

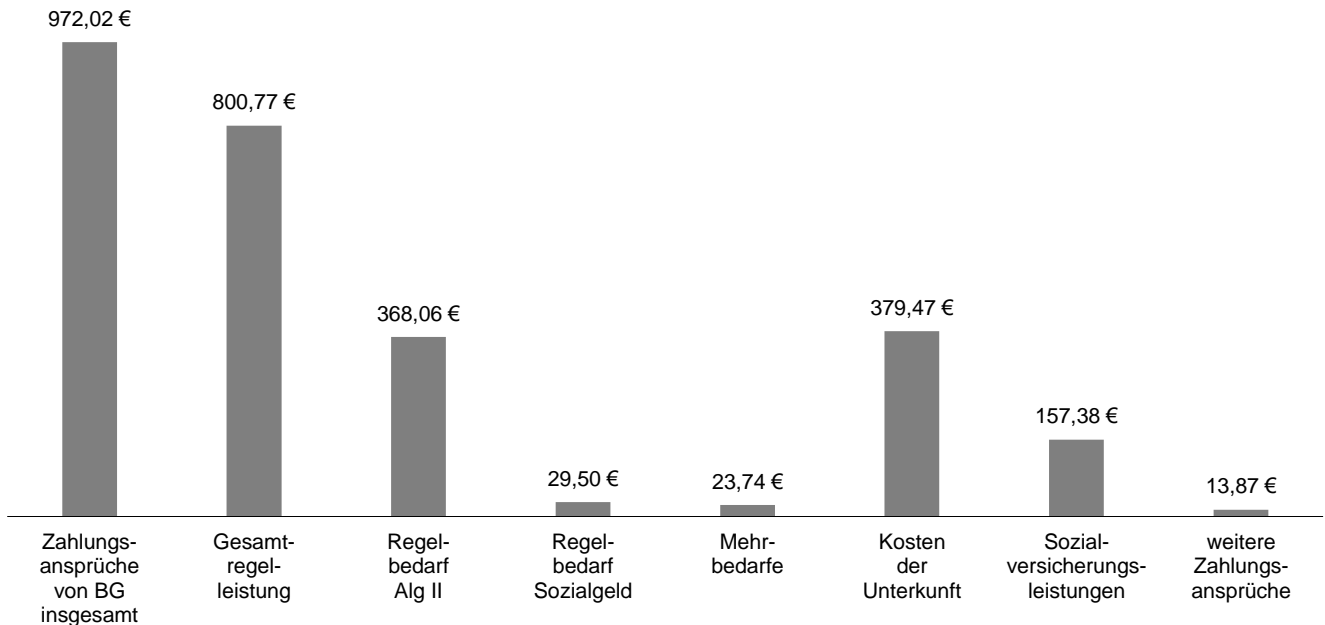
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unna

Juli 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	19.851.516	972	20.423	972
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	16.354.129	801	20.391	802
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	7.516.820	368	18.368	409
Regelbedarf Sozialgeld	602.401	29	3.827	157
Mehrbedarfe	484.910	24	7.806	62
Kosten der Unterkunft	7.749.998	379	19.451	398
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	7.622.105	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.214.126	157	20.293	158
weitere Zahlungsansprüche	283.261	14	-	-
sonstige Leistungen	209.538	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	73.218	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	505	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.